

Öffentliche Niederschrift
29. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld

Sitzungstermin: Dienstag, 26.11.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 18:54 Uhr
Ort, Raum: Gesamtschule Osterfeld, Mensa, Westfälische Straße 17, 46117
Oberhausen,

Anwesenheitsliste

Anwesend

Bezirksvertretungsmitglied

Nicole Kopp-Czech	SPD
Thomas Krey	SPD
Marita Wolter	CDU
Eugen Paß	CDU
Ingeborg Paß	CDU
Hermann-Josef Schepers	CDU
Hermann Wischermann	CDU
Helga Grothe	SPD
Hauke Hülsmann	SPD
Karl-Heinz Steffan	SPD
Andreas Gadde	DIE GRÜNEN
Ralf Langnese	DIE GRÜNEN
Jutta Both	AfD
Agilan Waradarajah	Linke.Liste
Johannes-Georg Gördes	BOB im Rat

Schriftführung

Olaf Hinkemeyer

Verwaltung

Benjamin Roth	Dezernat 3
Beigeordneter Michael Jehn	Dezernat 4
Beigeordneter Dr. Thomas Palotz	Dezernat 5
Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Horst Ohletz	Bereichsleitung 2-4
Ricarda Mauksch	
Martin Kemper	
Marcel Knauff	
Sven Laakmann	
Jens Koschnick	
Christoph Hülsebusch	
Andreas Beulshausen	
Daniela Drüppel	
Anke-Susann Dabels	

Laura Wegener
Annette Lavin
Sinem Marankoz

Verwaltung

Gäste und weitere Teilnehmer

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung	
2	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
3	Aktuelle Stunde	
4	Entscheidungen	
4.1	Ergebnis der Prüfung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an einer Engstelle eines Rad- und Fußweges hinter der Haltestelle OLGA-Park	B/17/6027
5	Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)	
5.1	Vorberatung Haushalt 2025	B/17/5831
5.2	Haushaltssicherungskonzept 2025 ff. - Fortschreibung	B/17/5996
5.3	Veränderungsnachweisungen zum Entwurf des Haushaltes 2025	B/17/5997
5.4	Fortführung der Fördermaßnahme „Umwandlung der St. Josef Heide-Kirche in eine Sportkirche“ hier: Kostensteigerungen	B/17/6000
5.5	Durchführungsbeschluss für den Ausbau der Richard-Dehmel-Straße / Nikolaus-Groß-Straße von Tackenbergstraße bis Nikolaus-Groß-Straße	B/17/6010
5.6	Straßen- und Wegekonzept 2025 – 2029	B/17/6021
5.7	Antrag der CDU- und SPD- Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen vom 18.03.2024: Förderung der Stadtteilzentren	B/17/6028
5.8	Einführung der Altkleidersammlung als Bring- und Holsystem	B/17/5807
6	Berichte	

TOP	Betreff	Drucksache
6.1	Sachstand über den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für Elektromobilität im Stadtgebiet	M/17/5901
6.2	Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation Oberhausen – 7. Bauabschnitt DFO-Light Anzeiger	M/17/5958
6.3	Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht Gartendom	A/17/6037
6.4	Entsiegelung der noch versiegelten Wege- und Aufenthaltsflächen im Park an der Elpenbachstraße (ehemaliges Sommerbad)	M/17/6039
7	Anträge	
7.1	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Einbahnstraßen Regelung Waghalsstraße Ecke Teutstraße	A/17/6019
7.2	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Prüfung des Verkehrsspiegels an der Unterführung Waghalsstraße	A/17/6026
7.3	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung. Parken auf der Dorstener Straße im Bereich zwischen Stadtgrenze und Fernewaldstraße.	A/17/6038
7.4	Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Mr. Fill in der Osterfelder Innenstadt	A/17/6051

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung

Herr Bezirksbürgermeister Krey eröffnet die 29. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld für die Wahlzeit 2020-2025. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Osterfeld sowie die form- und fristgerechte Übersendung der Einladung und die Bereitstellung der Unterlagen fest.

Herr Bezirksbürgermeister Krey fragt nach, ob es Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung gibt. Das ist nicht der Fall.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht genannt.

Der Bezirksvertretung Osterfeld – mit/ohne Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit/ mit Mehrheit/ einstimmig – gegen die Stimmen... – folgenden Beschluss:

2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen vor.

3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge zur Aktuellen Stunde vor.

4 Entscheidungen

4.1 Ergebnis der Prüfung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an einer Engstelle eines Rad- und Fußweges hinter der Haltestelle OLGA-Park B/17/6027
ungeändert beschlossen

Frau Kopp-Czech dankt der Verwaltung für die schnelle Bearbeitung des Antrages. Sie bittet darum, dass nördliche Piktogramm noch weiter nördlich zu setzen und zwar vor der Brücke in der Nähe des Eingangs zum Olga Park, dort wo der Weg Richtung Rewe weitergeht. Dieser „Vorplatz“ eignet sich aus Sicht der SPD - Fraktion besser.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld beschließt das Aufbringen von zwei Flächenmarkierungen im Bereich der Verbindungstrasse zwischen der Haltestelle OLGA-Park und dem Zugang zum OLGA-Park.

Finanzielle Mittel für die Maßnahme sind für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 1.915,50 EUR (brutto) beim Auftrag 560012010190 - Gemeindestraßen und sonstige öffentliche Verkehrsflächen, Kostenart 522101 – Aufwendungen für die Unterhaltung Infrastrukturvermögen Nahmobilität – eingeplant.

Die Gesamtkosten werden über Fördermittel „Öffentlichkeitsarbeit Nahmobilität“ in Höhe von 1.628,17 EUR (brutto, 85 prozentige Förderung) gegenfinanziert.

5 Anhörung (A) / Kenntnisnahme (K)

5.1 Vorberatung Haushalt 2025 B/17/5831 zur Kenntnis genommen

Herr Bezirksbürgermeister Krey stellt fest, dass die Bezirksvertretung Osterfeld formal mitgewirkt hat.

5.2 Haushaltssicherungskonzept 2025 ff. - Fortschreibung B/17/5996 zur Kenntnis genommen

Herr Bezirksbürgermeister Krey stellt fest, dass die Bezirksvertretung Osterfeld formal mitgewirkt hat.

5.3 Veränderungsnachweisungen zum Entwurf des Haushaltes 2025 B/17/5997 zur Kenntnis genommen

Herr Bezirksbürgermeister Krey stellt fest, dass die Bezirksvertretung Osterfeld formal mitgewirkt hat.

5.4 Fortführung der Fördermaßnahme „Umwandlung der St. Josef Heide-Kirche in eine Sportkirche“ hier: Kostensteigerungen B/17/6000

zur Kenntnis genommen

Frau Kopp-Czech führt aus, dass in der Bezirksvertretung am 07.11.2023 über die Sanierung der Sporthalle Ripsdörnestraße an der ehemaligen Fröbelschule gesprochen wurde. Die Kosten hierfür betragen ca. 3,4 Mio €. Sie fragt nach, ob man nicht besser diese sanieren könnte. Frau Kopp-Czech erklärt, dass ihre Fraktion sich aufgrund der immensen Kostensteigerung gegen die Fortführung des Projektes ausspricht, obwohl dies ein besonders tolles ist.

Aus Sicht von Herrn Langnese ist die Entwicklung der Kosten dramatisch hoch. Bei den Planungen sind einige Konstante nicht berücksichtigt worden, was zu einer eklatanten Fehlplanung führte. Seine Fraktion wird der Fortführung dieses an sich tollen Konzeptes nicht zustimmen.

Herr Wischermann bedauert die erhebliche Kostensteigerung. Wenn dieses Projekt nicht umgesetzt wird, sieht er keine Alternative für eine neue Sporthalle in Osterfeld. Die benachbarte Robert-Koch-Schule benötigt dringend Kapazitäten für den Schulsport. Ein geeignetes Grundstück für einen Neubau gibt es im Umfeld nicht. Seine Fraktion wird dieses sinnvolle Projekt weiter unterstützen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.5 Durchführungsbeschluss für den Ausbau der Richard-Dehmel-Straße / Nikolaus-Groß-Straße von Tackenbergstraße bis Nikolaus-Groß-Straße B/17/6010**zur Kenntnis genommen**

Herr Gadde bedankt sich bei der Verwaltung für die Vorlage und das ausführliche Protokoll der Bürgerversammlung. Er weist darauf hin, dass in der beigefügten Skizze Bäume nicht eingezeichnet sind.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz berichtet, dass die genaue Bepflanzung noch nicht feststeht.

Herr Wischermann dankt ebenfalls der Verwaltung für die gelungene Vorlage. Er bittet um Auskunft, ob die Anliegen der Anwohner*innen ins Konzept aufgenommen wurden und diese im Laufe des Prozesses eine Rückmeldung erhalten haben.

Herr Dr. Knauff informiert darüber, dass die Anlieger*innen im Prozess durch die Verwaltung stets informiert wurden.

Herr Bezirksbürgermeister Krey berichtet, dass er noch nie so eine einvernehmliche und harmonische Versammlung erlebt hat.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.6 Straßen- und Wegekonzept 2025 – 2029 B/17/6021**zur Kenntnis genommen**

Herr Langnese fragt nach, warum die Westfälische Straße erst im Jahr 2029 saniert werden soll. Des Weiteren erkundigt er sich nach der Fertigstellung des Multifunktionskomplexes an der Gesamtschule.

Frau Mauksch erläutert ausführlich, dass die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Bereich Stadtplanung steht und gewisse Fördervoraussetzungen erfüllt werden müssen. Pla-

nungsschritte werden derzeit geführt und mit dem Fördergeldgeber abgestimmt. Die konkreten Förderanträge werden darauf hingestellt.

Herr Schepers weist auf eingebrochene Teilstücke auf dem Teerbelag der Elpenbachstraße hin und bittet die Verwaltung, die Sanierung der Straße einzuplanen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**5.7 Antrag der CDU- und SPD- Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen vom 18.03.2024: Förderung der Stadtteilzentren
B/17/6028
zur Kenntnis genommen**

Frau Kopp-Czech kritisiert die späte Bereitstellung der Vorlage. Sie erkundigt sich, welche Aufgaben zur neuen Stelle gehören.

Herr Gadde bittet um Auskunft, was für Sachmittel eingeplant sind.

Herr Wischermann bittet die Verwaltung, der Bezirksvertretung in regelmäßigen Abständen über die Arbeit zu berichten. Er begrüßt die vorgestellte Lösung und hofft, dass gute Maßnahmen ergriffen werden.

Für Herrn Bezirksbürgermeister Krey ist dies der richtige Schritt und ein Projekt, das es in Osterfeld noch nicht gab. Er begrüßt die neue Verteilung.

Herr Hülsebusch erläutert die finanziellen Rahmenbedingungen und erklärt, warum die Vorlage verspätet zur Verfügung gestellt wurde.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**5.8 Einführung der Altkleidersammlung als Bring- und Holsystem
B/17/5807
zur Kenntnis genommen**

Auf Nachfrage von Herrn Wischermann teilt Herr Werntgen-Ormann mit, dass Vereine und Verbände im Rahmen von caritativen Aktionen weiterhin die Sammlung von Altkleidern genehmigt bekommen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.1 Sachstand über den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur für Elektromobilität im Stadtgebiet
M/17/5901
zur Kenntnis genommen**

Frau Kopp-Czech begrüßt den Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur und bedauert, dass es in Osterfeld bisher nur wenige Ladesäulen gibt.

Aus Sicht von Herrn Langnese handelt es sich um ein tolles Konzept, das schnell weiter ausgebaut werden soll.

Herr Wischermann dankt der Verwaltung für die Vorlage und regt an, die Informationen auf der Internetseite der Stadt Oberhausen einzustellen. Er spricht sich dafür aus, auf dem Parkplatz des Revierparks an der Koppenburgstraße eine entsprechende Tankstelle zu errichten.

Herr Werntgen-Ormann berichtet, dass die Verwaltung bereits intern diskutiert hat, die Informationen sowie Lagepläne der Säulen auf der Homepage der Stadt Oberhausen zu veröffentlichen. Vor dem Hintergrund, dass die Bürger*innen fast ausschließlich auf die schnellere und stets aktuelle APP zugreifen, sind die genannten Informationen bisher nicht auf der städtischen Internetseite eingestellt worden.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.2 Ausbau der dynamischen Fahrgastinformation Oberhausen – 7. Bauabschnitt DFO-Light Anzeiger
M/17/5958
zur Kenntnis genommen**

Frau Koop-Czech begrüßt den Ausbau der Fahrgastinformationen und sieht hierin eine Steigerung des Service für die Bürger*innen.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.3 Antrag der SPD-Fraktion und Fraktion Die Grünen in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Sachstandsbericht Gartendom
A/17/6037
zur Kenntnis genommen**

Frau Kopp-Czech erläutert die bisherige Historie rund um die notwendige Sanierung des Gartendoms. Sie bittet die Verwaltung um Berichterstattung, ob die seinerzeit von Herrn Dezernenten Gülden-zopf in der Bezirksvertretung vorgestellten Ideen noch aktuell sind.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass eine Sanierung der Außenhülle grundsätzlich möglich ist. In den Jahren 2023 und 2024 hat die Stadt entsprechende Fördergeldanträge an das Land gestellt. Ein Gutachter hat die Kosten für die Reparatur der Außenhülle auf ca. 7 Mio. Euro geschätzt. Entsprechende Anträge aus den Mitteln der Städtebauförderung 2023 und 2024 sind nicht bewilligt worden.

Herr Langnese fragt nach, wie sich diese derzeitige Sackgassensituation lösen lässt.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass die Entwicklung eines neuen Nutzungskonzeptes eine anspruchsvolle Aufgabe ist. Die Verwaltung selbst hat keine Verwendung für den Gartendom. Es bleibt weiter eine Aufgabe der Verwaltung, eine Perspektive zu entwickeln.

Auf Nachfrage von Herrn Wischermann teilt Herr Beigeordneter Jehn nochmals mit, dass die Stadt sich mit zukünftigen Optionen für den Gartendom beschäftigen wird.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

**6.4 Entsiegelung der noch versiegelten Wege- und Aufenthaltsflächen im Park
an der Elpenbachstraße (ehemaliges Sommerbad)
M/17/6039
zur Kenntnis genommen**

Frau Kopp-Czech erläutert ausführlich die Entsiegelung und freut sich auf die konkrete Umsetzung.

Herr Wischermann dankt der SBO ebenfalls für die Entsiegelung, die zum Vorteil der Anwohner*innen erfolgt.

Die Bezirksvertretung Osterfeld nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7 Anträge

**7.1 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der
Geschäftsordnung: Einbahnstraßen Regelung Waghalsstraße Ecke Teut-
straße
A/17/6019
ungeändert beschlossen**

Frau Kopp-Czech erläutert ausführliche den Antrag für die SPD-Fraktion und bittet die Mitglieder um Ihre Unterstützung. Herr Wischermann signalisiert die Unterstützung der CDU-Fraktion

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung einer Einbahnstraße auf der Waghals-/Ecke Teutstraße Höhe Hausnummer 20 bis 22 zu prüfen.

-
- 7.2 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung: Prüfung des Verkehrsspiegels an der Unterführung Waghalsstraße
A/17/6026
ungeändert beschlossen**

Frau Kopp-Czech erläutert den vorliegenden Antrag und bittet die Verwaltung um die Installation eines neuen Verkehrsspiegels an der Waghalsstraße.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld beauftragt die Verwaltung, den entfernten Verkehrsspiegel erneut anzubringen.

-
- 7.3 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung. Parken auf der Dorstener Straße im Bereich zwischen Stadtgrenze und Fernewaldstraße.
A/17/6038
geändert beschlossen**

Frau Kopp-Czech erläutert ausführlich die Parkraumprobleme an der Dorstener Str. zwischen der Stadtgrenze und der Fernewaldstraße. Herr Wischermann schlägt vor dem Hintergrund möglicher rechtlicher Fragestellungen den Antrag als Prüfauftrag inklusive Kostenberechnung zu beschließen. Frau Kopp-Czech stimmt dem Vorschlag zu. Herr Bezirksbürgermeister lässt hierüber abstimmen. Die BZV beschließt einstimmig:
Die Bezirksvertretung Osterfeld bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Parkmöglichkeiten zu verbessern sind.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Osterfeld bittet die Verwaltung die Parkmöglichkeiten zu verbessern.

-
- 7.4 Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Mr. Fill in der Osterfelder Innenstadt
A/17/6051
ungeändert beschlossen**

Frau Grothe begründet den vorliegenden Antrag und bittet die Mitglieder um ihre Zustimmung.

Der Bezirksvertretung Osterfeld fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob in der Osterfelder Innenstadt versuchsweise alle bisherigen Mülltonnen durch 4 farblich deutlich erkennbare „Mr. Fill“-Gefäße ersetzt werden können.

Bezirksbürgermeister
Thomas Krey

Schriftführer
Olaf Hinkemeyer